



# Wie Sie jetzt Ihr Geld sichern!

**Die BILD-Experten beantworten  
Ihre wichtigsten Finanz-Fragen**

Mini-Zinsen, steigende  
Immobilienpreise, ein sinken-

der Goldkurs - und die  
Frage: Wie rette ich mein

Geld? Was Finanz-Experten  
raten - Seite 8

# Lohnt es sich, jetzt Gold zu kaufen?

Fortsetzung von Seite 1

**Vier Experten. Hunderte Fragen: Auf BILD.de drehte sich gestern im Live-Chat alles ums Geld. Drei Stunden lang beantworteten unsere Fachleute Ihre Finanzfragen. BILD zeigt die wichtigsten:**

**„Auf meinem Tagesgeldkonto liegen 100 000 Euro. Wie kann ich erfolgreich mein Geld vermehren – ohne großes Risiko?“**

Lars

**CLAUDIA BISCHOF** Leider ist es so: Die Rendite ist der Preis für das eingegangene Risiko. Wer eine höhere Rendite haben will, muss ein höheres Risiko eingehen.



**„Soll ich eine alte bestehende Lebensversicherung mit Rückkaufwert von 10 000 Euro mit jährlich 4% Zinsen auflösen, beleihen oder einfach weiterlaufen lassen?“**

Hannah

**MICHAEL BEUMER** Wenn Sie das Geld haben, sollten Sie diese Versicherung weiter besparen. Wenn das nicht geht, sollten Sie sie ruhen lassen. Wenn Sie dringend Geld benötigen, können Sie die Versicherung beleihen, wenn Sie das Geld in fester Zeit zurückzahlen können. Auflösen sollte die allerletzte Option sein.

**„Ich möchte gerne 50 000 Euro langfristig (20 Jahre) anlegen. Würden Sie zu einem Indexfonds raten?“**

Klaus

**MICHAEL BEUMER** Ja, Sie können einen Aktienindexfonds, bevorzugt einen weltweit anlegenden, wählen. Eine andere Variante: die sogenannten Pantoffel-Portfolios. Die bestehen aus einem Aktienfonds und einem Rentenfonds, haben klare Regeln, wie Sie – je nach Ri-

sikoneigung – die beiden Arten mischen und wann Sie die Mischung wieder neu austarieren sollten.

€ € €

**„Ich höre manchmal etwas von Renditen von bis zu 8% Zinsen. Ist das seriös?“**

Achim aus Ingelheim

**JÖRG OEHMIG** Wahrscheinlich nicht oder die Risiken werden verschleiert.

€ € €

**„Lohnt es sich jetzt, Gold zu kaufen, oder wird der Goldpreis noch weiter einbrechen?“**

Olaf aus Hamm

**JÖRG OEHMIG** Wie sich der Goldpreis entwickelt, kann niemand voraussagen. Der Wert, auch als Münzen oder Barren zu Hause, ist großen Schwankungen ausgesetzt. Derzeit sinkt der Preis rapide, das kann sich aber auch innerhalb kurzer Zeit wieder ändern. Als seriöse Langfrist-Anlage lohnt sich Gold daher nicht.

€ € €

**„Wir haben gerade Zwillinge bekommen. Mit welcher langfristigen Anlagemöglichkeit können wir später Ausbildung oder Studium finanzieren?“**

Zwillingsvater

**THOMAS ECKARDT**

Für Ihre Kinder bieten sich langjährige Fondssparpläne mit einer monatlichen Besparung (ab 25 Euro) an.



€ € €

**„Mein Partner und ich überlegen, ein bisschen Geld monatlich in einen Bausparvertrag einzuzahlen. Uns wurde eine Geldanlage, die sich am Dax orientiert, empfohlen. Ist das ratsam?“**

Anika aus Weimar

**CLAUDIA BISCHOF** Das hängt davon ab, was Sie mit dem Geld machen wollen. Als reine Kapitalanlage ist das meines Erach-

Und 18 weitere Fragen aus dem großen BILD-Live-Chat



**Jörg Oehmig**  
(41), Netzwerk Fairer Finanzexperten



**Thomas Eckardt**  
(34), Immobilien-  
experte der  
Bausparkasse  
Schwäbisch Hall



**Claudia Bischof**  
(62), Bundes-  
verband  
Finanz-Planer,  
Verband der  
unabhängigen  
Finanz-  
Experten



**Michael Beumer**  
(48), Finanz-  
und Steuer-  
experte der  
Stiftung  
Waren-  
test

tens nicht sinnvoll. Als längerfristige Geldanlage rate ich zu breit gestreuten Index-Fonds.

\*\*\*

**„Ich habe monatlich rund 250 Euro übrig, die ich gerne sparen würde. Was wäre sinnvoll?“**

Manuel

**MICHAEL BEUMER** Es hängt davon ab, wie lange Sie anlegen wollen und wie riskant das sein darf. Wenn Sie keine Verluste in Kauf nehmen wollen, wäre ein Bausparvertrag sinnvoll. Wollen Sie später bauen oder eine Immobilie kaufen, böte sich ein Bausparvertrag an. Haben Sie mehr als 10 Jahre Zeit, ist ein weltweit anlegender Aktienindexfonds möglich.

\*\*\*

**„Meine Frau und ich haben 30 000 Euro gespart, wollen gerne in der nahen Zukunft bauen. Wir haben monatlich ein Nettoeinkommen von 4100 Euro. Wie viel Belastung wäre angemessen?“**

Mirco

**THOMAS ECKARDT** Die monatliche Belastung sollte maximal bei 30 % Ihrer Einnahmen liegen.

Denken Sie auch daran, dass eine Immobilie Nebenkosten hat (u. a. Strom, Abwasser). Hierfür würde ich 2,50 Euro/Monat pro Quadratmeter Wohnfläche veranschlagen. Die monatliche Darlehensrate sollte bei rund 1000 Euro liegen.

\*\*\*

**„Ich möchte mir mit meiner Lebensgefährtin eine Immobilie kaufen. Ist es echt notwendig, Eigenkapital mit einzubringen?“**

Daniel

**MICHAEL BEUMER** Sie sollten erst Eigenkapital ansparen, bevor Sie sich an eine Finanzierung wagen. Je höher das Eigenkapital, desto günstiger wird der Zinssatz des Immobilienkredites.

\*\*\*

**„Ich habe Goldmünzen. Soll ich die jetzt wegen des Preissturzes verkaufen oder erholt sich der Goldmarkt wieder?“**

Uwe aus Mainz

**CLAUDIA BISCHOF** Wenn das Gold als Absicherung in Krisen-

zeiten gedacht sein soll, lassen Sie die Münzen liegen. Bis zu max. 10 % Ihres Vermögens können Sie so anlegen. Die Zeit der Krisen ist noch nicht vorbei, wir müssen noch mit einigen Turbulenzen rechnen.

\*\*\*

**„Ich habe 9000 Euro gespart, die ich in rund einem halben Jahr benötige. Wie lege ich dieses Geld am besten an?“**

Nadine aus Berlin

**MICHAEL BEUMER** Am ehesten lohnt es sich, das Geld für diese Zeit auf ein Tagesgeldkonto zu überweisen. Ein Festgeld mit sechs Monaten Laufzeit bringt etwas mehr Rendite, dann kommen Sie aber erst nach Ablauf an das Geld.

\*\*\*

**„Ich bin Student und habe etwas mehr als 30 000 Euro gespart. Was soll ich damit machen?“**

Hamed aus Hamburg

**THOMAS ECKARDT** Wenn Sie nach Ihrem Studium einen Job erhalten und möglicherweise in



eine andere Stadt umziehen, sollte das Geld kurzfristig verfügbar sein. Falls Sie ein Eigenheim kaufen wollen, empfehle ich, einen Teil des Geldes in einen Bausparvertrag zu zahlen.

€ € €

**„Unsere Baufinanzierung läuft noch bis September 2016. Lohnt es sich bereits jetzt, ein Forward-Darlehen abzuschließen, um sich die aktuell noch günstigen Zinsen zu sichern?“**

Stefan aus Köln

**CLAUDIA BISCHOF** Lassen Sie sich ausrechnen, wie viel Sie heute die Festlegung auf einen Zins über die Laufzeit der neuen Finanzierung kostet. Tipp: Viele Banken bieten bereits 6 Monate vor Ablauf der Zinsbindung einen neuen Zinssatz an, ohne einen Zuschlag zu erheben.

€ € €

**„Soll ich mit 15 000 Euro Eigenkapital jetzt eine Wohnung kaufen oder in 1 bis 2 Jahren mit 25 000 bis 30 000 Euro Eigenkapital?“**

Mathias Müller

**THOMAS ECKARDT** Für eine Immobilienfinanzierung ist ein Eigenkapital von 20 % der Kaufsumme sowie in Höhe der Kauf-Nebenkosten (rd. 10 %) wünschenswert. Daher lohnt es sich, jetzt zu schauen und in den nächsten 2 Jahren ein Haus zu erwerben.

€ € €

**„Für meinen neugeborenen Sohn möchte ich monatlich rund 100 Euro bis zu seinem 18. Geburtstag anlegen. Was empfehlen Sie mir?“**

Patrick L.

**CLAUDIA BISCHOF** Für Ihren Sohn rate ich Ihnen zu einem ETF-Sparplan bei einer kostengünstigen Bank. Ein „Exchange Traded Fund“ (ETF) bildet die Wertentwicklung eines Börsenindex, z.B. Dax, nach. Legt der um 4% zu, gewinnt auch der ETF 4%.

€ € €

**„Ich bin Mitte 30 und habe mich bisher kaum um eine Altersvorsorge gekümmert. Ich könnte etwa 150 Euro pro Monat sparen, habe aber keine Rücklagen. Was empfehlen Sie?“** Julia aus Detmold

**JÖRG OEHMIG:** Eine Rücklage sollte schon sein. Wenn Sie ein sehr sicheres Einkommen haben, genügt es, wenn Sie Geld in Höhe der laufenden Ausgaben für 3 Monate auf der Seite haben. Zudem sollten Sie mögliche geplante Ausgaben berücksichtigen. Erst wenn Sie das haben, sollten Sie mit der Altersvorsorge beginnen.



€ € €

**„Wenn ich einen Bausparvertrag für einen Immobilienkauf abschließe: Wie hoch sollte die Bausparsumme sein?“** Jörn aus Aschaffenburg

**THOMAS ECKARDT** Die Bausparsumme ist abhängig von Ihrer monatlichen Sparrate bzw. auch möglichen Sonderzahlungen. Bei einer Kaufsumme von 300 000 Euro würde ich eine Bausparsumme von 150 000 Euro empfehlen. Beim Bausparen können Sie auch die staatlichen Förderungen (z. B. Riester) nutzen.

€ € €

**„Lohnt sich das Wohn-Riester? Oder hat das versteckte Fallen, da die Zuschüsse im Alter versteuert werden müssen?“**

Myriem

**MICHAEL BEUMER** Es lohnt sich, wenn Sie eine Immobilie finanzieren wollen. Riester lohnt sich durch die Zulagen (bei Alleinstehenden 154 Euro/Jahr) und bei gut verdienenden Sparern auch noch durch die Steuervorteile. Da der Staat was zuschießt, gleicht das die spätere Besteuerung mehr als aus.

Mitarbeit: Henrik Jelmke-Karge, Emil Rennert